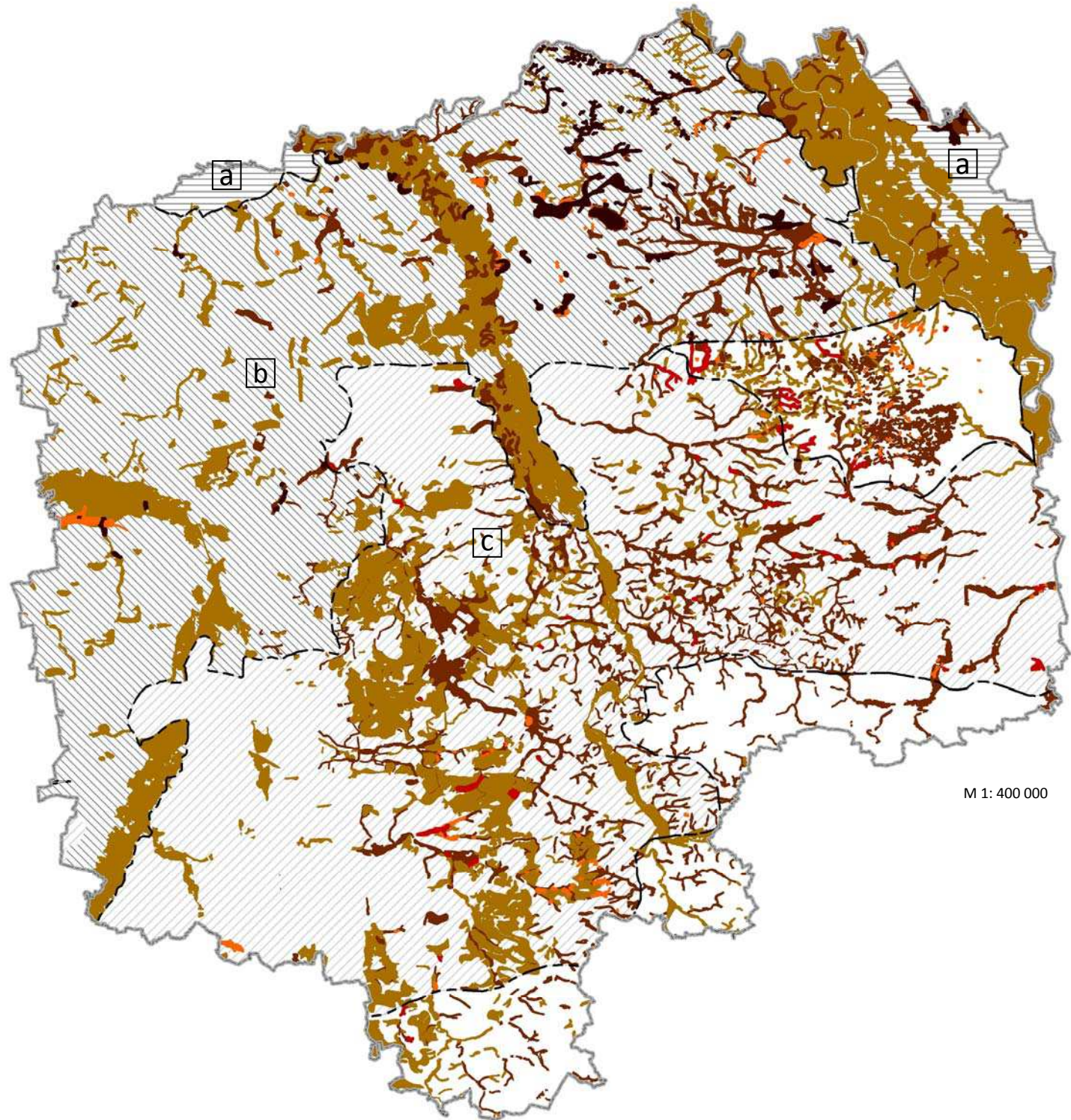


Vulnerabilitätsanalyse Westsachsen

April 2011

BÖDEN ALS KOHLENSTOFFSPEICHER, CO₂-SENKEN UND CO₂-QUELLEN

Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen (Hrsg.): Vulnerabilitätsanalyse Westsachsen, erstellt im Rahmen des Modellvorhabens der Raumordnung „Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel“ (KlimaMORO).



M 1: 400 000

Klimawirksamkeiten, Potentiale, Verletzbarkeiten:

SCHUTZ- und VORSORGEBEDARF (Erhalt standortverträglicher Nutzungen, Stabilisierung der Boden- und Wasserverhältnisse zur Sicherung standortspezifischer Kohlenstoffvorräte, ggf. Nutzungsanpassung und Reduzierung der Bewirtschaftungsintensität)

- Böden mit sehr hohen und hohen Kohlenstoffvorräten in Räumen mit beeinträchtigender Klimaänderung (→ besondere Handlungspriorität)
- Böden mit sehr hohen und hohen Kohlenstoffvorräten in sonstigen Räumen

ANPASSUNGSBEDARF, REAKTIVIERUNG (standortverträgliche Nutzungsanpassung, Pufferung zum Schutz von beeinträchtigenden Stoffeinträgen, ggf. Wiedervernässung zur Stärkung des Speichervermögens)

- Reliktorkommen mit beeinträchtigten Kohlenstoffvorräten

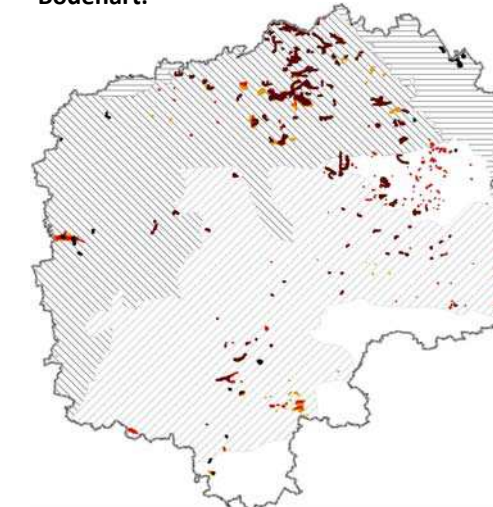
SCHUTZ, ENTWICKLUNGSPOTENTIAL (Erhalt und Sicherung standortspezifischer Bodeneigenschaften und Bodenwassersättigung, ggf. Förderung und Entwicklung von CO₂-senkenden Nutzungen)

- Böden mit sehr hohen und hohen Kohlenstoffvorräten in Räumen mit beeinträchtigender Klimaänderung (→ besondere Handlungspriorität)
- Böden mit sehr hohen und hohen Kohlenstoffvorräten in sonstigen Räumen

--- Beeinträchtigungsrisiko in Abhängigkeit der Klimaänderungen (vgl. Vulnerabilitätsanalyse, Kapitel 1):

- a. Klimaraum mit höchster durchschnittlicher Temperatur, niedrigsten Niederschlägen
- b. Klimaraum mit hoher durchschnittlicher Temperatur, niedrigen Niederschlägen
- c. Übergangslagen

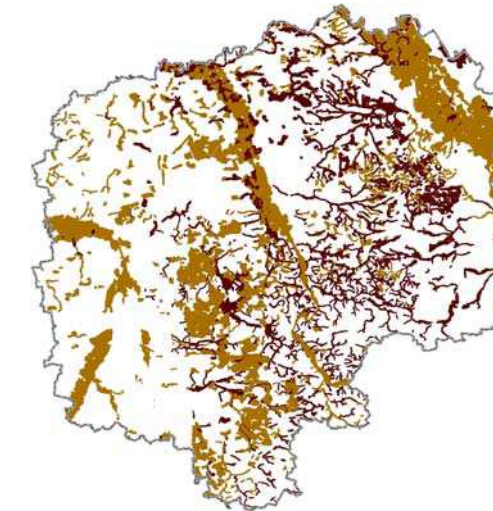
Kohlenstoffvorräte in Abhängigkeit der Bodenart:



Böden können Kohlenstoff langfristig in Form von organischer Streuauflage, Torf oder Bodenkohlenstoff binden. Sie variieren hierbei aber mitunter erheblich. Böden mit besonders hohen, potentiell freisetzbaren Kohlenstoffvorräten sind insbesondere Moorböden sowie schwere wassergesättigte organische Bodentypen.

vgl. Abbildung 8_8
M 1: 1 200 000

Kohlenstoffsinkenpotential in Abhängigkeit der Bodenart:



Die Fähigkeit der Böden Kohlenstoff langfristig zu speichern ist an spezifische Faktoren gebunden, neben der Bewirtschaftungsform bestimmen v. a. der Bodentyp, die Bodenfeuchte und Bodentemperatur die Kohlenstoffspeicherfähigkeit der Böden.

vgl. Abbildung 8_9
M 1: 1 200 000

Quellen:

LfUG: Bodendaten der Region auf Grundlage der Bodenkarte BK 50, 2009.; RPV Westsachsen: Fachbeitrag zum Landschaftsrahmenplan, 2007.; LfUG: Bodenkzeptkarte des Freistaates Sachsen, 2005.; LfUG: BÜK 200 – Bodenübersichtskarte des Freistaates Sachsen, 2003.; TU Dresden: Planungsräume im Klimawandel (Abbildung 1-19), 2011.